

Folge 062 – Grammatik

1. Temporale Nebensätze mit "als" und "wenn"

Nebensätze sind abhängig von einem übergeordneten Hauptsatz oder einem anderen übergeordneten Nebensatz. Sie können in der Regel nicht allein stehen. Häufig werden sie durch bestimmte einleitende Wörter (unterordnende Konjunktionen, Relativpronomen oder Fragewörter) mit dem übergeordneten Satz verbunden.

Die Konjunktionen "als" und "wenn" leiten temporale Nebensätze ein. Temporale Nebensätze geben ein Zeitverhältnis für die Handlung im übergeordneten Satz an. Sie antworten also auf die Frage "Wann?". Beide Konjunktionen, "als" und "wenn", drücken aus, dass die Handlungen in Nebensatz und übergeordnetem Satz gleichzeitig passieren. Es gibt aber einen Unterschied:

"als" verwendet man für einmalige Ereignisse oder Handlungen in der Vergangenheit:

Beispiel:

Was ist passiert? – Wann?

*Was ist passiert, **als** du im Wald warst?*

(= Was ist an diesem bestimmten Zeitpunkt passiert?)

"wenn" verwendet man vor allem für Vergangenheit und Zukunft (manchmal auch für die Gegenwart). In der Vergangenheit beschreiben temporale Nebensätze mit "wenn" Ereignisse oder Handlungen, die immer wieder passiert sind. In der Zukunft können sie sowohl einmalige als auch wiederkehrende Ereignisse oder Handlungen bezeichnen.

Beispiel (Vergangenheit):

Anna hat gearbeitet. – Wann?

*Anna hat gearbeitet, **wenn** sie Geburtstag hatte.*

(= Anna hat nicht nur einmal, sondern regelmäßig an ihrem Geburtstag gearbeitet.)

Harry – gefangen in der Zeit

Begleitmaterialien

Beispiel (Zukunft):

Bringst du mir einen Kaffee mit? – Wann?

*Bringst du mir einen Kaffee mit, **wenn du in die Kantine gehst?***

(= Ich hätte gerne einen Kaffee. Nicht jetzt, sondern zu dem Zeitpunkt in der Zukunft, an dem du in die Kantine gehst.)

Immer wenn

In Nebensätzen mit "wenn", die wiederkehrende Ereignisse und Handlungen beschreiben, wird häufig das Adverb "immer" ergänzt. Wenn der Nebensatz vor dem Hauptsatz steht, steht "immer" oft direkt vor "wenn". Wenn der Nebensatz nach dem übergeordneten Satz steht, wird "immer" dagegen in den übergeordneten Satz eingefügt.

Beispiel:

*Anna hat **immer** gearbeitet, **wenn sie Geburtstag hatte.***

***Immer wenn sie Geburtstag hatte,** hat Anna gearbeitet.*

*Auch: **Wenn sie Geburtstag hatte,** hat Anna **immer** gearbeitet.*

Nebensätze mit "als" und "wenn" werden immer durch ein Komma vom übergeordneten Satz abgetrennt.